



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
08.10.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
12 Monate



Umfang:
40/Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Ein Schwerpunkt der **AG Psychologische Diagnostik am FB Psychologie** sind Themen mit hohem gesellschaftlichem Anwendungsbezug. Wir untersuchen bspw. **Rassismus- und Sexismus-Auffassungen** und wie Menschen darauf reagieren, wenn ihr **Verhalten im Intergruppenkontext kritisiert** wird. Als studentische Hilfskraft erhalten Sie nicht nur einen Einblick in unsere Themen, sondern können auch vielfältige Methoden kennenlernen, wie etwa systematische Reviews, Online- und Laborexperimente oder Fokusgruppen. In der AG sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 12 Monate **eine Stelle (40 Std./Monat)** als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zu moralischen Grundlagen von Rassismus und Sexismus
- Mitarbeit in weiteren Forschungsprojekten, v.a. zur Erfassung von Sexismusauffassungen oder Defensivität (z.B. Vorbereitung von Versuchsmaterialien, Rekrutierung von Versuchspersonen, quantitative und qualitative Datenauswertung)
- Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre
- Übernahme von Organisationsaufgaben

Ihr Profil:

- Studierende im Masterstudiengang Psychologie mit Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Vorerfahrungen mit qualitativer und KI-gestützter Datenanalyse
- Theoretisches oder forschungspraktisches Vorwissen in den Bereichen Rassismus und Sexismus
- Bereitschaft, eigenständig forschungs- und lehrunterstützende Aufgaben wahrzunehmen
- Teamfähigkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse und IT-Kenntnisse von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Sarah Teige-Mocigemba



+49 6421-28 23640



teige@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive eines Lebenslaufs und ihres aktuellen Transcript of Records senden Sie bitte bis 08.10.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an teige@uni-marburg.de und sek-pd@uni-marburg.de



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland